

Pfarrblatt

Giffers-Tentlingen Plaffeien Plasselb Rechthalten-Brünisried St. Silvester





Allgemeine Gottesdienstordnung

Februar	Giffers	Plaffeien	Schwarzsee	Plasselb	Rechtthalten	Brünisried	St. Silvester
Sonntagsgottesdienste							
5. So im JK	03. Feb.			18.30 Fam.		17.00	17.00
	04. Feb.	09.00	09.00	10.30	10.30		
6. So im JK	10. Feb.			18.30		17.00	17.00
	11. Feb.	09.00	09.00 Fasnacht	10.30	10.30		
Aschermittwoch	14. Feb.	19.30	19.30		09.00		19.30
1. Fastensonntag	17. Feb.				18.30	17.00	17.00
	18. Feb.	09.00	09.00	10.30 WGF	10.30		
2. Fastensonntag	24. Feb.				18.30	17.00 Fam.	17.00
	25. Feb.	09.00	09.00 Fam.	10.30	10.30		
Montag							
Dienstag	19.30						
Pflegeheim		14.30					
Mittwoch				09.00			Letzter Mittwoch im Monat 18.30
Pflegeheim	14.00						
Donnerstag							
					09.00		
Freitag		19.30					
Herz-Jesu-Freitag							
Samstag							
Taufsonntage Taufen nach Absprache beim zuständigen Pfarramt							
Beerdigungen (in der Regel) Termine für Beerdigungen nach Absprache mit den Angehörigen							
Trauergebet am Vorabend	19.30	19.30	19.30	19.00	19.30	19.30	19.30
Beichtgelegenheit	2. Samstag 15.00-16.00	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Rosenkranz	Dienstag 18.45 Heim Linde 7.+21. 19.00	Donnerstag 14.00			1. Sonntag 18.00		Mittwoch 14.00



Liebe Schwestern und Brüder

Das neue Jahr hat eben erst begonnen und sieht uns mit dem Monat Februar schon in voller Fahrt. Nicht nur, dass wir die letzten Winterfeste feiern und der Winter mit dem Monat Februar auch langsam seinem Ende zugeht. Nein, auch, dass wir «ein volles Programm» haben und hatten. Nicht nur in unserem Leben, allfällige Jahresabschlüsse und -berichte sind gemacht, das Schuljahr geht in sein zweites Semester – wir gehen auch sonst mit Riesenschritten dem Frühjahr und dem Osterfest entgegen.



Sanft beginnt der Monat Februar mit dem schönen Fest Lichtmess («Mariae Reinigung») am 2. Februar, wo wir gemeinsam mit Maria den alttestamentlichen Reinigungsritus nach der Geburt Christi feiern dürfen, wir feiern als ein letztes Aufbäumen des Winters auch noch Fastnacht, dieses Jahr mit einem besonderen Fastnachtsgottesdienst mit Guggenmusik am 11. – und dann den Beginn der Fastenzeit mit dem Aschermittwoch am 14. und dem Ersten Fastensonntag am 18. Februar.

Das Fest Mariae Reinigung hatte früher den Weihnachtsfestkreis beschlossen. Als Fest hat es eine Sonderposition, denn in seinem Ursprung steht es mit seinem alttestamentlichen Brauch an der Schwelle von Alt und Neu. Alt ist der Brauch, dass eine Frau nach der Geburt zum Tempel geht und ein Opfer vollziehen lässt. Neu ist, dass dies auch für das Neugeborene aus der Weihnachtskrippe gilt: Jesus Christus. Mit ihm beginnt die neue Zeit und die neue Zeitrechnung. Genau dies nehmen wir auf, wenn wir uns in der Fastenzeit auf den österlichen und auferstandenen Jesus Christus vorbereiten.

Die Fastenzeit ist uns Korrektiv und Vorbereitung zugleich. Immer wieder rufen uns die Texte der Liturgie zu: *Bereitet Euch vor, korrigiert Euer Verhalten, kehrt um!* Es ist dies ein Weiterführen vieler adventlicher Texte, die wir vor kurzem noch gehört hatten. Der Advent mahnte uns, stets wachsam zu sein und auf das Kommen des Herrn zu blicken. Die Fastenzeit anerkennt, dass wir diese Wachsamkeit manchmal verlieren. Kein Problem: Wir dürfen umkehren, unser Verhalten korrigieren und schauen, dass wir wieder «ins Lot» kommen. Jesus schenkt uns im Sakrament der Busse und Versöhnung immer wieder diese Chance und Möglichkeit, weshalb ich bereits heute auf unsere Versöhnungsfeier im März (17.) hinweisen darf.

Machen wir uns bereit auf das Kommen des Auferstandenen, reinigen wir uns, kehren wir um, versuchen wir unser Verhalten kritisch zu durchleuchten und – werden wir österlich!

Das wünsche ich Ihnen und uns – bleiben Sie gesund,

Daniel Schwenzer

Foto Titelseite: Darstellung des Herrn (Foto: © DR)

Rückseite: Adventsfenster Plaffeien 2023 Foto: Daniel Schwenzer



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 1. Februar

Rechthalten

9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 2. Februar Darstellung des Herrn Herz-Jesu-Freitag

Giffers

Hauskommunion

Plaffeien

Hauskommunion

19.30 Jm. für Anne-Marie Pürro-Murden, Ried, Josef Pürro, Plötscha; Stm. für Josephine und Emil Pürro-Derwey, Ried, Ludwig Neuhaus, Pflegeheim Bachmatte; Gdm. für Claudia Aeby

Rechthalten

15.45 Kinderfeier der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland im Schürli

Rechthalten-Brünisried

Hauskommunion

St. Silvester

Hauskommunion

Samstag, 3. Februar

Giffers

15.00 Geführte Anbetung mit Heilungsgebet

Plasselb

18.30 Sonntagseucharistie zum 5. Sonntag im Jahreskreis Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens Familiengottesdienst mitgestaltet von den Kindern der Stufe 3H und 4H Stm. für Severin Brügger, Hinter Äbnet; Gdm. für Julie Ayer-Ruffieux, Dorfstrasse Kollekte für das Laienapostolat

Brünisried

17.00 Sonntagseucharistie zum 5. Sonntag im Jahreskreis Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens Dreissigster für Agnes Piller-Piller; Gdm. für Agnes Thalman und Familie Thalman und verstorbene Angehörige Kollekte für das Laienapostolat

St. Silvester

17.00 Sonntagseucharistie zum 5. Sonntag im Jahreskreis Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens, und mit der Agathabrot-Segnung Stm. für Lina Klaus, Erna Wolf; Gdm. für Pfarrer Konstanz Schwartz, Jeanette und Otto Zosso, Arme Seelen Kollekte für das Laienapostolat

Sonntag, 4. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

9.00 Sonntagseucharistie Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens, und mit der Agathabrot-Segnung Mitwirkung Alphorn und Orgel Stm. für Peter Rumo, Mathilde Rumo-Feigl; Gdm. für Margrit Rotzetter-Brügger, Rossmatte, Arme Seelen Kollekte für das Laienapostolat

Plaffeien

9.00 Sonntagseucharistie Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens Kollekte für CAB – Schweizerische Caritasaktion der Blinden

Schwarzsee

10.30 Sonntagseucharistie Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens Mitwirkung Chor Lichtena Stm. für Noel Brühlhart, Rohrmatta,

Jm. = Jahrmesse / Stm. = Stiftmesse / Gdm. = Gedächtnismesse



Gottesdienstordnung

Monika und Hans Thalmann-
Raemy, Rohrmatta
Kollekte für CAB – Schweizerische
Caritasaktion der Blinden

- Rechthalten**
- 10.30 Sonntageucharistie –
TV Gottesdienst
Lichtmess mit Kerzensegnung
und Erteilung des Blasiussegens
Jm. für Ernest Jungo; Stm. für
Alfons und Marie Rotzetter, Grüebli;
Kollekte: für das Laienapostolat
- 18.00 Rosenkranzandacht mit anschlies-
sender eucharistischer Anbetung

Dienstag, 6. Februar

- Giffers**
- 19.30 Stm. für Regine Bertschy; Gdm. für
Erwin Kolly, Marly, für verstorbene
Mitglieder des Messbundes, Céline
und Josef Buntschu-Riedo, Tentlin-
gen, Emil Porchet, Oberdorfstrasse,
Marie Vonlanthen-Aeby, Schümena,
Oskar Kolly-Jungo, Ischlag, Arme
Seelen
- Plaffeien**
- 14.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 7. Februar

- Plasselb**
- 9.00 Hl. Messe
- Giffers**
- 14.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aegera

Donnerstag, 8. Februar

- Rechthalten**
- 8.00 Schulgottesdienst
9.00 Hl. Messe

Freitag, 9. Februar

- Plaffeien**
- 19.30 Gdm. für Marie Piller-Hett
und Hubert Piller

Samstag, 10. Februar

- Plasselb**
- 18.30 Sonntageucharistie
zum 6. Sonntag im Jahreskreis
Jugendkollekte Deutschfreiburg
- Brünisried**
- 17.00 Sonntageucharistie
zum 6. Sonntag im Jahreskreis
Jugendkollekte Deutschfreiburg
- St. Silvester**
- 17.00 Sonntageucharistie
zum 6. Sonntag im Jahreskreis
Gdm. für Luzian Buntschu und
Sohn Anton, verstorbene Mitglieder
des Feuerwehrvereins St. Silvester
Jugendkollekte Deutschfreiburg

Sonntag, 11. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis

- Giffers**
- 9.00 Sonntageucharistie
Mitwirkung Seniorenchor
Sense-Oberland
Dreissigster für Ida Schafer-Gauch,
Allmendstrasse, Josef Fillistorf-Eg-
ger, Feistiweg, Sophie Lauper-Piller,
Gräffetstrasse, Therese Kolly-Cot-
ting, Buchstrasse; Stm. für Johann-
Josef Egger, Michael Vonlanthen;
Gdm. für Dominik Brülhart, Eimatt,
Josef Bertschy, Baletschied sowie
für Josef Gauch, Baletschied, und
für alle verstorbenen Mitglieder des
Seniorenchors Sense-Oberland,
gestiftet vom Seniorenchor Sense-
Oberland, Peter Aeby, Grottenweg,
Arme Seelen
Jugendkollekte Deutschfreiburg
- Plaffeien**
- 9.00 Eucharistiefeyer zu Fasnacht
Mitwirkung Guggenmusik
Jugendkollekte Deutschfreiburg
- Schwarzsee**
- 10.30 Sonntageucharistie
Jugendkollekte Deutschfreiburg



Gottesdienstordnung

Rechthalten

- 10.30 Sonntagseucharistie
Jm. für Yvonne Rappo-Huber, Am-
selweg, Hildegard Bertschy-Carrel,
St. Antoni; Gdm. für Josef und
Martha Aebischer-Haymoz, Baletswil
Kollekte Jugendkollekte
Deutschfreiburg

Dienstag, 13. Februar

Giffers

- 19.30 Stm. für Robert Aebischer, Marie
Aebischer-Hayoz, Seraphine Hayoz;
Gdm. für Gérard Delaquais, Arme
Seelen

Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag

Giffers

- 19.30 Hl. Messe mit Segnung
und Austeilung der Asche

Plaffeien

- 19.30 Hl. Messe mit Segnung
und Austeilung der Asche

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe mit Segnung
und Austeilung der Asche

St. Silvester

- 19.30 Hl. Messe mit Segnung
und Austeilung der Asche

Donnerstag, 15. Februar

Rechthalten

- 9.00 Hl. Messe

Freitag, 16. Februar

Plaffeien

- 19.30 Dreissigster für Josef Riedo; Jm. für
Marie Neuhaus-Riedo, Winkelstrasse,
Anna und Anton Rappo-Piller,
Dorfstrasse, Jeannette und Georges
Gruber, Daniel Gruber; Stm. für
Rosa Birbaum und Felix Birbaum,
Telmoos

Samstag, 17. Februar

Plasselb

- 18.30 Sonntagseucharistie
zum ersten Fastensonntag
Es wird noch einmal die Asche
ausgeteilt.
Gdm. für Marie und Emil Andrey-
Neuhaus, Falli-Hölli-Strasse
Kollekte für pastorale Projekte von
Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

Brünisried

- 17.00 Sonntagseucharistie
zum ersten Fastensonntag
mit Austeilung der Asche
Kollekte für pastorale Projekte von
Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

St. Silvester

- 17.00 Sonntagseucharistie
zum ersten Fastensonntag
Mitwirkung Cäcilienchor
Es wird noch einmal die Asche
ausgeteilt.
Stm. für Agnes Andrey, Monika
Andrey, Luzian Buntschu und Sohn
Anton
Kollekte für pastorale Projekte von
Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

Sonntag, 18. Februar Erster Fastensonntag

Giffers

- 9.00 Sonntagseucharistie
Es wird noch einmal die Asche
ausgeteilt.
Erste Jahrmesse für Cécile Jungo-
Kilchoer; Gdm. für Arme Seelen,
Bernadette Tercier-Kolly
Kollekte für pastorale Projekte von
Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

Plaffeien

- 9.00 Sonntagseucharistie
Es wird noch einmal die Asche
ausgeteilt.
Kollekte für pastorale Projekte von
Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt



Gottesdienstordnung

Schwarzsee

- 10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
mit Austeilung der Asche
Kollekte für pastorale Projekte von
Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

Rechthalten

- 10.30 Sonntageucharistie
mit Austeilung der Asche
Stm. für Lydia Clément, Brügi,
Marie-Therese und Leo Delaquis-
Rotzetter, Kapelle; Gdm. für Josef
Bielmann, Grossi Matta
Kollekte: für pastorale Projekte von
Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

Dienstag, 20. Februar

Giffers

- 19.30 Stm. für Josef Schwartz; Ida und
Vitus Neuhaus, Trudy und Raymond
Clément, Hildi Philipona, Lucie Le
Hong Han, Arme Seelen

Plaffeien

- 14.30 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 21. Februar

Giffers

- 14.00 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Aegergera

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 22. Februar

Rechthalten

- 9.00 Hl. Messe

Freitag, 23. Februar

Plaffeien

- 19.30 Erste Jahrmesse für Louis Klaus;
Jm. für Elis Zbinden-Kolly, Bach-
matte, Josef Julmy Ried; Gdm. für
Bertha Marro-Kolly, Helene Nunes-
Julmy

Samstag, 24. Februar

Plasselb

- 18.30 Sonntageucharistie
zum zweiten Fastensonntag
Stm. für Klara Bürdel-Brügger, Falli-
Hölli-Strasse, Seraphine und Adolf
Andrey-Jelk, Oberdorf; Jm. für
Josef Zbinden, Gässli
Kollekte für das Franziskanerkloster
Freiburg

Brünisried

- 17.00 Sonntageucharistie
zum zweiten Fastensonntag –
Familiengottesdienst «Auf dem Weg
zur Erstkommunion»
Kollekte für WABE Deutschfreiburg

St. Silvester

- 17.00 Sonntageucharistie
zum zweiten Fastensonntag
Stm. für Rosa Cotting; Gdm. für
Elisabeth und Felix Jungo, Buech,
Johanna Vonlanthen-Julmy, Büele,
Käthi und Hermann Gugler-Zbinden,
Familie Klaus, Muschels, Agnes und
Daniel Clément, Plenefy, Paul
Clément, Plenefy, Rosa Bielmann,
Plenefy, Linus Clément, Neumatt
Kollekte für das Forum für das Alter

Sonntag, 25. Februar Zweiter Fastensonntag

Giffers

- 9.00 Sonntageucharistie
Erste Jahrmesse für Edith Aeby;
Jm. für Johann Aeby; Gdm. für ver-
storbene Mitglieder des Messbun-
des, Agnes und Josef Marro-
Baechler, Tentlingen, Cécile Ayer-
Rumo, Kapellacker, Arme Seelen
Kollekte für Anlässe des
Vinzenzvereins Giffers-Tentlingen

Plaffeien

- 9.00 Sonntageucharistie
Familiengottesdienst zur Fastenzeit,
gestaltet von der Klasse 6H
Stm. für Johann Lauper,
Bonnefontaine
Kollekte für die Stiftung
für das cerebral gelähmte Kind



Schwarzsee

- 10.30 Sonntagseucharistie
Gdm. für Yvonne Riedo
Kollekte für die Stiftung
für das cerebral gelähmte Kind

Rechthalten

- 10.30 Sonntagseucharistie
Gdm. für Bertha Wider-Julmy, Rosa
und Alfred Tinguely und Adolf
Aebischer, Buchholz
Kollekte für WABE Deutschfreiburg

Dienstag, 27. Februar

Giffers

- 19.30 Gdm. für Berta und Peter Von-
lanthen-Ramsteiner, Schwarzsee-
strasse, Cecile und Fridolin Schwal-
ler und Fridolin Schwaller junior,
Emil Egger, Vorderried

Mittwoch, 28. Februar

Giffers

- 14.00 Rosenkranzgebet
im Pflegeheim Aergera

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

St. Silvester

- 18.30 Zweisprachiger Gottesdienst –
ab 17.00 Uhr stille Anbetung
Messe zur Ehre der Muttergottes
von der Immerwährenden Hilfe,
Hl. Marguerite Bays

Donnerstag, 29. Februar

Rechthalten

- 9.00 Hl. Messe

Taufen



**Durch das heilige Sakrament
der Taufe wurde in die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen**

Giffers

*Josephine Michelle Moser, Tochter des
Benjamin Moser und der Angela Moser,
getauft am 10. Dezember 2023*

*Wir gratulieren den Eltern und wünschen
der jungen Familie viel Freude, Glück und
Gottes Segen für die Zukunft.*

Geführte Anbetung mit Heilungsgebet

Samstag, 3. Februar
um 15.00 Uhr
in der Kirche Giffers



Rosenkranz durch Telefonkonferenz

Jeden Samstag jeweils um 11.00 Uhr findet
ein Rosenkranzgebet durch Telefonkonferenz
statt.

Für Details wenden Sie sich bitte an
Abbé Evode Bigirimana via
E-Mail: evode.bigirimana@kath-fr.ch
Telefon 077 918 08 20



Familiengottesdienste Februar 2024

Bevor am 14. Februar die Fastenzeit beginnt, feiern wir am 2. Februar Maria Lichtmess und an diesem Tag eine besondere **Kinderfeier für alle Familien mit Kindern von 4 bis 8 Jahren**. Es gilt wie immer eine herzliche Einladung!

Freitag, 2. Februar, Rechthalten

15.45 Uhr – Sense-Oberland-Kinderfeier zu «Maria Lichtmess» für alle Kinder von 4 bis 8 Jahren im Schürli Rechthalten (Im Dorf 23)

Samstag, 3. Februar, Plasselb

18.30 Uhr – Familiengottesdienst mit Stufe 3H / 4H

Freitag, 23. Februar, Giffers

15.00 Uhr – Kinderfeier im Pfarrheim, Thema: «Jesusgeschichte»

Samstag, 24. Februar, Brünisried

17.00 Uhr – Familiengottesdienst «Auf dem Weg zur Erstkommunion»

Sonntag, 25. Februar, Plaffeien

9.00 Uhr – Familiengottesdienst zur Fastenzeit, gestaltet von der 6H

Neues von unserem Firmweg



In zwei Jahrgängen besuchen aktuell 89 Firmlinge unsere verschiedenen Ateliers, von denen bereits einige stattgefunden haben unter der Leitung von Daniel Schwenzer, Jan Bartelsen, Laurentiu Precup oder Judith Suter.

Darunter waren Teilnahme an der Wallfahrt unserer Seelsorgeeinheit, Fahrt zum Haus und zur Nacht der Religionen in Bern, Vorbereitung und Durchführung eines Krippenspiels an Heiligabend (vgl. Foto und Text im Pfarreiteil Rechthalten-Brünisried, auf Seite 34), die Gestaltung eines Adventsfensters in Plaffeien, Abholung des Friedenslichtes, eine Lichterfeier (Luzernarium) mit Psalmen und Adventsliedern in der Kirche, ein thematischer Filmabend und eine von Firmlingen gestaltete Heilige Messe in Brünisried.

Text und Foto: Daniel Schwenzer



Fastenzeit 2024 in unserer Seelsorgeeinheit

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder**

Die diesjährige Fastenaktion steht unter der Devise «Sehen und Handeln», die Plakate und Flyer tragen die Aufschrift «Weniger ist mehr» (mehr Infos unter <https://fastenaktion.ch>).

Ist weniger wirklich immer mehr? In vielen Bereichen unseres täglichen Lebens stimmt das tatsächlich, in Bezug auf das Endergebnis nämlich. Es geht bei diesem Ausspruch um Qualitätssteigerung. Stellen wir uns vor, wir geben zuviel Salz in die Suppe – dann schmeckt sie nicht mehr und ist versalzen. Die Qualität leidet. Ähnlich ist das bei anderen Gewürzen auch – und eben auch sonst im Leben. Wenn wir es mit Dekor in unserer Wohnung übertreiben, dann leidet das ganze Ambiente, wenn wir es bei der Arbeit und im Privaten mit Aktivismus übertreiben eben auch. Die Qualität stimmt dann nicht.

Vergleichbar ist das mit dem CO²-Austoss. Das Thema der diesjährigen Fastenaktion gehört zu einem vierjährigen Zyklus, der sich um die sogenannte Klimagerechtigkeit dreht. Unser aller Ziel sollte es sein, weniger zum CO²-Ausstoss beizutragen. Dies kann auch schon im Kleinen und Privaten geschehen, etwa, indem wir bereits eingekaufte Lebensmittel nachhaltiger und bewusster verwenden. Gemäss verschiedenen Schätzungen werden in der Schweiz nämlich pro Jahr und pro Kopf unglaubliche Mengen an Nahrungsmitteln weggeworfen. Hier könnte man selbst ansetzen: Weniger einkaufen, besser verwerten und auch den angeknacksten Apfel doch noch verzehren. Hier ist also weniger wirklich mehr, da damit auch weniger CO² ausgestossen wird.

Das wichtigste Stichwort in diesem Zusammenhang ist der Begriff der «Klimagerechtigkeit». In unseren Breiten leben wir relativ grosszügig und unbeschwert. Leider ist dies nicht in allen Weltgegenden so. Daher sammelt die Fastenaktion auch dieses Jahr wieder Spenden für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, um direkt vor Ort entsprechende Projekte – klimagerecht und klimaneutral – zu unterstützen. Auf den Seiten der fastenaktion.ch können Sie direkt sehen, in welche Projekte Ihre Spenden einfließen. Sie stehen alle unter dem Leitbild «solidarisch – transparent – vernetzt – respektvoll». Übernehmen wir diese vier Begriffe in unseren Sprachgebrauch und versuchen unsere Spende in diesem Geist zu geben

Schon eine kleine Spende kann Grosses bewirken! – Helfen Sie mit!

- Mittels **Einzahlungsschein** an Fastenaktion oder HEKS – Brot für alle.
- **Fastentäschchen** (im Pfarramt oder am Palmsonntag in der Kirche abgeben).
- Oder mit **TWINT**. Einfach Code scannen, gewünschte Summe eingeben – fertig.

Eine besinnliche Fastenzeit
wünscht Ihnen

Daniel Schwenzler
mit dem gesamten Seelsorgeteam,
Jan Bartelsen, Evode Bigirimana, Guido Burri, Katrin Jeckelmann, Karin Philipona, David Stempak, Judith Suter

– und – **bleiben Sie gesund!**

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen





Bitte beachten Sie unsere vielfältigen Aktionen in unseren Pfarreien. Danke!



Fastenbrot

Giffers-Tentlingen

Metzgerei Götschmann, Giffers: 20. Februar bis 30. März
jeweils von Dienstag bis Samstag

Plaffeien

Bäckerei Fontana, Plaffeien: jeden Tag
Bäckerei Zosso, Zumholz: jeden Samstag

Plasselb

Bäckerei-Konditorei Rappo: Montag, Mittwoch, Freitag

Rechthalten

Bäckerei Tea-Room Burg: Montag, Mittwoch, Freitag

St. Silvester

Bäckerei-Konditorei Rappo: Montag, Mittwoch, Freitag



Fastensuppe

Giffers-Tentlingen

Karfreitag, 29. März von 11.00 bis 13.00 Uhr im Pflegeheim Aergera,
Giffers, und im Behindertenheim Linde, Tentlingen

Plaffeien

Karfreitag, 29. März von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Mensa der OS

Schwarzsee

Samstag, 30. März von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Buvette Jailhouse Rohr

Plasselb

Karfreitag, 29. März von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Rechthalten

Karfreitag, 29. März von 11.15 bis 13.00 Uhr im Foyer der Turnhalle
(kann auch als Take-Away abgeholt werden)

St. Silvester

Karfreitag, 29. März von 11.00 bis 13.00 Uhr im Vereinsaal



Rosenaktion

Giffers-Tentlingen

Sonntag, 17. März nach dem Gottesdienst von 9.00 Uhr

Plaffeien

Samstag, 16. März ab 8.00 Uhr vor der Bäckerei Fontana
und vor dem Coop

Plasselb

Samstag, 16. März ab 8.00 bis 11.00 Uhr vor der Bäckerei Rappo

Rechthalten

Sonntag, 17. März nach dem Gottesdienst von 10.30 Uhr

Brünisried

Samstag, 16. März nach dem Gottesdienst von 17.00 Uhr

St. Silvester

Samstag, 16. März nach dem Gottesdienst von 17.00 Uhr



Die Seelsorgeeinheit Sense-Oberland sucht

einen Sekretär oder eine Sekretärin (50% - Anstellung)

infolge Pensionierung des derzeitigen Stelleninhabers

Arbeitsbeginn: 1. Juli 2024 oder nach Vereinbarung

Arbeitsort: Pfarrhaus Plaffeien

Ihre Aufgaben:

- Sekretariat der Seelsorgeteam-Leitung
- Protokollführung bei der Sitzung des Seelsorgeteams, des Seelsorgerates sowie anderer Gremien
- Kontakt zu Aushilfspriestern und Organisation der priesterlichen Einsätze in enger Zusammenarbeit mit der Teamleitung
- Führen der Agenda

Wir erwarten:

- Sicherer Umgang mit dem PC und MS-Office-Produkten (Word/Excel)
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Freude am Organisieren
- Bereitschaft zu sporadischer Arbeit am Abend sowie am Samstag
- Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche

Für allfällige Fragen können Sie sich gerne beim Sekretariat des Administrationsrates unter Telefon 026 419 05 40 melden.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbungsunterlagen bis zum 23. Feb. 2024** an die Seelsorgeeinheit Sense-Oberland, Kirchstrasse 9, 1716 Plaffeien oder per E-Mail an pfarrei.plaffeien@sensemail.ch.



Rosenkranz in der Pfarrkirche Giffers

jeweils am Dienstag um 18.45 Uhr

Rosenkranz im Pflegeheim Aergera Giffers

Das Rosenkranzgebet findet am Mittwoch,
28. Februar um 14.00 Uhr statt.

Rosenkranz im Heim Linde Tentlingen

am Mittwoch, 7. und 21. Februar
jeweils um 19.00 Uhr

Anbetung und Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche

Samstags von 15.00 bis 16.30 Uhr
(ausser bei einer Trauerfeier)

Geführte Anbetung mit Heilungsgebet
am Samstag, 3. Februar um 15.00 Uhr

Beichtgelegenheit am Samstag, 10. Februar
von 15.00 bis 16.00 Uhr

Kinderfeier

Die nächste Kinderfeier findet statt am Freitag,
23. Februar um 15.00 Uhr im Pfarreisaal
Giffers.

Kerzen- und Agathabrot-Segnung und Erteilung Blasiussegen

Gerne können Sie am Sonntag, 4. Februar zum
Gottesdienst um 9.00 Uhr Kerzen und Brot
zum Segnen mit in die Kirche nehmen.

Anlässlich dieses Gottesdienstes kann auch
der Blasiussegen empfangen werden.

Fastenaktion – Brot zum Teilen

Während der ganzen Fastenzeit, vom 20. Feb-
ruar bis 20. März, wird von Dienstag bis Sams-
tag in der Metzgerei Götschmann jeweils ein
eigens von Bäckereien aus der Region geba-
ckenes Fastenbrot zum Verkauf angeboten.



Kollekten im Dezember 2023

3. Universität Freiburg	150.80
8. Stiftung Theodora (Spitalclowns)	197.95
10. Vinzenzgemeinschaft Giffers-Tentlingen	77.55
18. Forum für das Alter	181.15
24. Kinderhilfe Bethlehem	495.25
25. Kinderhilfe Bethlehem	280.—
31. Hilfe für bedürftige Kinder	66.50
Lourdes-Grotte Giffers	1 x 100.—, 1 x 50.—
Antoniuskasse	1 x 50.—

Herzlichen Dank für alle Spenden!



Wir gratulieren

zum Geburtstag

75 Jahre

Gertrud Nydegger,
Grottenweg 17

1. Februar

80 Jahre

Margrit Jelk, Dorfstrasse 40

26. Februar

91Jahre

Rosa Bertschy, Baletschied 22

12. Februar

92 Jahre

Joseph Neuhaus,
Präderwanstrasse 2

3. Februar

*Wir wünschen den Jubilarinnen und dem
Jubilar gute Gesundheit und Gottes Segen.*



Deckenlicht in der Pfarrkirche

Damit Sie auch abends bei Ihrem Besuch in der Pfarrkirche bei Licht eintreten und verweilen können, wurde eine entsprechende Deckenbeleuchtungsinstallation vorgenommen.

Versammlungen, Anlässe

Mittagstisch für die Rentner/innen

Der nächste Mittagstisch für die Rentner/innen im Pfarreisaal Giffers findet statt am Donnerstag, 1. Februar um 11.30 Uhr.

Da wir zahlreiche Rückmeldungen bekamen betreffend diese Präsentation, wird uns Dominik Gauch weitere Filme präsentieren. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei Karin Philipona (Telefon-Nr. 079 578 76 44).

Musikalischer Nachmittag für die Rentner/innen

Am Dienstag, 6. Februar von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr singen und tanzen wir gemeinsam im Mehrzweckraum der Sporthalle.

Gottesdienst mit dem Seniorenchor Sense-Oberland

Der Seniorenchor Sense-Oberland unter der Leitung von Marius Hayoz wird den Gottesdienst am Sonntag, 11. Februar um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Giffers musikalisch umrahmen.

Gemütlicher Nachmittagstreff bei Kaffee und Kuchen für die Rentner/innen

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 15. Februar von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarreisaal.

Cäcilienchor

Generalversammlung des Cäcilienchors am Samstag 17. Februar ab 19.15 Uhr im Restaurant Pinte, Giffers

Adventsbasteln der Ministrant/innen



Nochmals allen Kindern, Jugendlichen und Eltern ein herzliches Dankeschön fürs Mithelfen – ein paar Eindrücke von der Bastelwoche vom 27. November bis zum 1. Dezember.





Adventsfenster der Pfarrei



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Evelyne Rotzetter und Yvonne Waeber, unseren beiden Co-Präsidentinnen der Pastoralgruppe der Pfarrei Giffers-Tentlingen für das schöne Dekorieren des diesjährigen Adventsfensters.

Roratefeier

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an Yvonne Waeber und Evelyne Rotzetter für das Kochen von feinem Giffers-Tee und für das Vorbereiten des Frühstücks sowie an Daniel Schwenzer und Roselyne Buchs für das Durchführen und Leiten der Roratefeier in den frühen Morgenstunden.

Krippenspiel

«Chumm wier wie as Liecht azünde, dass es hell wird i der Nacht u dr ganze Wält verkünde, was dr Himmel üs het bracht.» Umrahmt vom Lied aus der Feder von Peter Reber und seiner Tochter Nina, welches mittels CD abgespielt wurde, trugen die Kinder das Friedenslicht in

die Pfarrkirche ein. «Jeder Schtärn will funkeln» – so hiess das Krippenspiel, welches uns in das Wunder und Geschenk vom Heiligen Abend geleitet hat und uns in die Magie vom Licht und der Wärme und von den Sternen führte und von welchem wir alle selber ein Teil waren. Denn mit jedem Stern waren die Kinder, ihre Eltern, Paten und Grosseltern sowie Mitmenschen gemeint. Wenn die Augen der Kinder leuchten, dann sind diese wie ein Licht für die anderen Menschen, so können Kinder Freude, Hoffnung, Trost ausdrücken und zum Frieden auf der Welt beitragen. In einem Lied steht ein Satz geschrieben: «Als aller Hoffnung Ende war im dunklen Weltenlauf, da ging im Stall von Bethlehem, der Stern der Liebe auf.»

Dieser funkelnde Stern von der Liebe symbolisiert das Friedenslicht. So tauchten auch wir Erwachsene während des Krippenspiels in die eigene Kindheit ein und erinnerten uns an diese unbeschwerte Zeit und sangen mit den Kindern vertraute Weihnachtslieder von damals.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an Cindy Kolly für den grossartigen und beeindruckenden Einsatz, für ihr grosses Engagement im Rahmen dieses Krippenspiels, an welchem elf Schülerinnen und Schüler mitgemacht haben. Die Stunden können nicht gezählt werden, welche mit Herzblut und Leidenschaft in die Idee, in das gesamte Projekt, in die Umsetzung, Proben und schliesslich in die Vorführung gesteckt wurden.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die mithelfenden Kinder und Eltern.





Mittagstisch vom Dezember



Barbara Mauron hat uns mit ihren bunt dekorierten Schneezwergen unseren Weihnachtsmittagstisch verschönert. Wir möchten ihr an dieser Stelle noch einmal von Herzen danken für das unermüdliche Basteln. Ebenfalls danken wir unserer Pfarreirätin Claudia Neuhaus sowie Denisa Doukopulova Gafner von der Institution Pro Senectute, sie haben uns diese Organisation vorgestellt und Anlässe genau erklärt.

Vorweihnachtliche Feier Forum für das Alter

Am Donnerstag, 14. Dezember feierte Abbé Evode Bigirimana mit uns den Gottesdienst im Rahmen einer vorweihnachtlichen Feier des Forums für das Alter. Anlässlich der Fürbitten haben wir den Verstorbenen des Forums für das Alter gedacht. Die drei Ministrantinnen haben zum Gedächtnis eine Kerze angezündet. Der Seniorenchor Sense-Oberland hat mit seinen Liedern unter der Leitung von Marius Hayoz und in Begleitung von Erhard Kolly an der Orgel den Anlass zu einer würdigen Feier mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst



haben sich alle Teilnehmenden im Gasthof zum Roten Kreuz versammelt. Bei einem feinen Zvieri durften wir noch einmal den berührenden Liedern unseres Seniorenchores Sense-Oberland lauschen. Es war eine richtig vorweihnachtlich verzauberte Harmonie im Saal des Gasthofs zum Roten Kreuz, wir bestaunten die Dekoration auf den Tischen und genossen unseren Giffers-Tee.

Pizza-Essen mit den Ministrant/innen von der Pfarrei Giffers-Tentlingen



Ein Eindruck vom traditionellen Pizza-Essen.



Rosenkranz in der Pfarrkirche Plaffeien

Jeden Donnerstag um 14.00 Uhr

Lichtmess mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Alle sind herzlich eingeladen, Kerzen mitzubringen und sie vorne beim Altar segnen zu lassen.

Die Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens findet statt am Sonntag, 4. Februar um 9.00 Uhr in der Kirche Plaffeien und um 10.30 Uhr in der Kirche Schwarzsee, da gesanglich begleitet vom Chor Lichtena.

Aschermittwoch

Die Hl. Messe zum Aschermittwoch wird dieses Jahr um 19.30 Uhr in der Kirche Plaffeien stattfinden, anstatt wie früher um 9.00 Uhr.

Agathabrot

Das Agathabrot wird in den Bäckereien Zosso und Fontana am Montag, 5. Februar verkauft.

Die Hl. Agatha ist Schutzpatronin gegen Feuer und Brand.

Fastenaktion – Brot zum Teilen

In der Fastenzeit bieten unsere Bäckereien wieder ein spezielles Brot an. Bei diesem Brot werden 50 Rappen mehr eingenommen und für Projekte gegen den Hunger eingesetzt.

Bäckerei Fontana Plaffeien Jeden Tag
Bäckerei Zosso Zumholz Jeden Samstag

Kollekten im Dezember 2023

3. Universität Freiburg	165.–
8. Erhaltung Wohnhaus Niklaus von Flüe	222.15
10. Winterhilfe Schweiz	316.95
17. Förderung Kinder- und Jugendgesang Deutschfreiburg	165.20
24./25. Kinderhilfe Bethlehem	1 490.15
31. Hilfe für bedürftige Kinder	190.30

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Kollekten 2023

Im Jahr 2023 durfte die Pfarrei Plaffeien folgende Kollekten einnehmen:

Sonn- und Festtagskollekten	20 172.05
Beerdigungskollekten	10 841.95
Hochzeitskollekten	152.35
Glückskette, Fastensuppe, Sternsingen	4 371.95

Diese Spenden wurden den verschiedenen Institutionen, Vereinen, dem Bistum und vorgeschriebenen Empfangsstellen überwiesen.

Dank ihrer grossen Unterstützung können wir vielen Menschen in Not helfen.

Herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Neue Kommunionhelferin

Frau Madeleine Schnierer hat diesen Herbst den Kurs zur Vorbereitung als Kommunionhelferin besucht.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei ihr und auch allen anderen Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern sowie den Lektorinnen und Lektoren für ihr fleissiges Engagement in der Kirche und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude daran. Wenn Sie auch Interesse daran haben, den Dienst als Lektor oder Kommunionhelfer auszuüben, dann dürfen Sie sich gerne direkt bei Daniel Schwenzer, 076 409 65 57 melden.



Wir gratulieren



zum Geburtstag

75 Jahre

<i>Hermann Bracher</i> , Rufenen 14	2. Februar
<i>Brigitta Pellet</i> , Gerendacherli 25	12. Februar
<i>Peter Piller</i> , Undera Weier 88	22. Februar

80 Jahre

<i>Bertha Rappo</i> , Chromenstrasse 4	25. Februar
<i>Marie Louise Raemy</i> , Chromenstrasse 35	26. Februar

90 Jahre

<i>Hilda Marro</i> , Bachmatte 10	17. Februar
-----------------------------------	-------------

91 Jahre

<i>Ludwig Pürro</i> , Plötscha 85	18. Februar
-----------------------------------	-------------

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren gute Gesundheit und Gottes Segen.

Versammlungen, Anlässe

Vinzenzverein Plaffeien

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren am Montag, 12. Februar im Pfarreisaal Plaffeien

Sie können sich gerne anmelden bei:
Annemarie Vonlanthen (079 363 30 59) oder
Pfarreiverwaltung Plaffeien (026 419 05 40)

Seniorenachmittag

Dienstag, 20. Februar im Pfarreisaal Plaffeien
Details werden im «Echo» veröffentlicht

Auf eine rege Teilnahme freuen sich:
Die Kulturkommission und der Dorfverein
mit René Schütz und Bernadette Aeby

Buch des Monats



Gebetsschatz für Senioren

**lebensnahe Gebete bekannter Autoren,
leicht zu lesen,
da in komfortablem Grossdruck gesetzt**

Ein Gebet ist wie ein Anruf beim besten Freund. Gott hört immer mit einem offenen Ohr zu, wenn ihm die Menschen von ihren Sorgen und Freuden des Lebens erzählen. In diesem wunderbaren Buch versammeln sich nun viele dieser Gebete. Ob traditionell oder modern: Der grosse Gebetsschatz bietet eine grosse Auswahl an Gebeten bekannter Autoren. Die besinnlichen Texte orientieren sich dabei am Tages- und Jahreskreis und vereinen Bitten und Dankesgebete für die Familie, Kinder, Enkel und die Nächsten.

»Bleibe bei mir alle Tage« schenkt Ihnen zu jedem erdenklichen Anlass die passenden Worte. Ob fröhliche oder traurige Lebenssituationen: Auf den 160 Seiten bekommen Sie viele wertvolle Anregungen für ein Zwiegespräch mit Gott. So wird das Gebet an jedem neuen Tag zu einem Anker, der Halt und Zuversicht gibt. Dank des komfortablen und leicht lesbaren Grossdrucks ist «Bleibe bei mir alle Tage» ein tolle Geschenkidee für Senioren und lässt sich zu vielen Gelegenheiten verschenken.

Ein aussergewöhnliches Gebetbuch, das liebevoll durch die reifen Zeiten des Lebens begleitet

St. Benno Verlag, 160 Seiten, 12,5 x 19,5 cm,
gebunden, durchgehend farbig
Bestellnummer: 1064172
ISBN: 9783746264172

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



Herzliche Einladung zum Konzert in der Pfarrkirche Plaffeien



Foto: Anton Zbinden

Am Freitag, 23. Februar und Samstag, 24. Februar darf ich in der Pfarrkirche Plaffeien ein Orgelkonzert spielen. Vor dem Konzert lade ich Sie dazu ein, Ihnen während ca. 30 Minuten die grosse Orgel von Plaffeien und mein musikalisches Programm auf der Empore vorzustellen. Ich befinde mich zurzeit im Bachelorstudiengang Kirchenmusik mit Hauptfach Orgel an der Hochschule Luzern. Es ist mir ein grosses Anliegen, den Menschen die Kirchen- und Orgelmusik näher zu bringen und ihrem teilweise «verstaubten Image» entgegenzuwirken.

Ich spiele Werke von Jean-Adam Guilain, einem französischen Komponisten des Barock, welcher die unvergleichliche Eleganz der Musik dieser Epoche widerspiegelt und die vielen Farben der Orgel zur Geltung bringen.

Ein Stück aus dem Zyklus «Méditations sur le mystère de la sainte trinité» von Olivier Messiaen wird eine ausserirdische Atmosphäre kreieren. Die Werke Messiaens sind von tiefer Glaubenskraft und komplexen theologischen Thematiken geprägt. Mit diesem Werk erklingen auf der Plaffeier Orgel unter anderem virtuose Gesänge verschiedener Vögel. Auch Stücke von Gaston Litaize, einem blinden Organisten und Freund Messiaens, stehen auf dem Programm.

Allen Interessierten möchte ich nach dem Konzert die Möglichkeit bieten, nochmals auf die Empore zu kommen, um individuelle Fragen zur Orgel zu beantworten. Ich stehe auch gerne zur Verfügung, falls jemand selbst einmal auf der Orgelbank Platz nehmen will!

Aufführungsdaten:

Freitag, 23. Februar 2024, um 20.15 Uhr,
direkt im Anschluss an die Abendmesse von 19.30 Uhr.

Samstag, 24. Februar 2024, um 17.00 Uhr.

«Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.»

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Julien Brügger, Organist



Hubertusmesse Schwarzsee 2023



Am 5. November durften wir in Schwarzsee die Hubertusmesse feiern, traditioneller Tag der Jäger. Die Jagdhorngruppe Diana Sense untermalte diese Messe mit zehn Jagdhornbläsern. Die Gruppe existiert schon seit vielen Jahren und spielt im Sommer beispielsweise gelegentlich bei der Buchenkapelle und nimmt regelmässig an überregionalen Jagdhornbläsertreffen teil. Sie besteht aus Jägern, Musikantinnen und Musikanten sowie einer Fahnenträgerin. Wer gerne mitspielen möchte oder sich auch sonst für die Gruppe interessiert, darf sich gerne bei Melanie Fussen unter der Telefonnummer 079 585 52 28 melden.

Foto: Melanie Fussen



Roratefeier

Die Roratefeier vom 11. Dezember fand in der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche in Plaffeien statt und stimmte alle Besucher auf die wunderschöne, bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung des anschließenden gemeinsamen Frühstücks.

Foto: Jan Bartelsen



Krippe im Schulhaus Lichtena



Mit viel Liebe zum Detail wurde, wie schon viele Jahre, die Krippe im Schulhaus Lichtena, Schwarzsee gestaltet.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für den grossen Aufwand.

Rita Kolly

Krippenspiel Plaffeien

Jeder Stern will funkeln!

Kurz vor Weihnachten versammeln sich im Weltall sieben Sternenkinder. Doch bald entsteht ein Streit, denn jedes will über dem Stall in Bethlehem leuchten. Finden die Sternenkinder eine gemeinsame Lösung?

Text und Foto: Edith Fasel



Krippenspiel und Wortgottesfeier Schwarzsee

24 Kinder der ersten bis sechsten Klasse der Primarschule Lichtena führten uns am Heiligen Abend in der Kirche Schwarzsee ein Krippenspiel vor. Bereits nach den Herbstferien wurden zuerst klassenweise Text und Lieder eingeübt. Aufgrund coronabedingter Ausfälle der vergangenen Jahre hatten wir dieses Mal etwas mehr Mühe, da wir unseren Stock an Liedern erst wieder reaktivieren mussten, was jedoch sehr gut geklappt hat. Im Anschluss erfolgten fünf gemeinsame Proben. Unsere Kollegin Maja Weidmann stellte jedes Jahr das Spiel zusammen, das sehr gut ankam und viele Zuschauer angezogen hatte.

Im Anschluss bestand die Möglichkeit zum Besuch der Wortgottesfeier zum Heiligen Abend. Alles in allem eine schöne und runde Sache.

Vielen lieben Dank an alle Mitspieler, Zuschauer und Helfer!

Markus Kolly / Daniel Schwenzer



Kollekten im Dezember 2023

2. Universität Freiburg	95.40
8. Kinderhilfe Emmaus	76.20
9. La Tuile Freiburg	22.00
16. Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen	31.90
23. Kinderhilfe Bethlehem	22.—
25. Kinderhilfe Bethlehem	209.30
30. Hilfe für bedürftige Kinder	30.—

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Monika Lauper, Farnera 27. Februar

85 Jahre

Marie Zbinden, Pflegeheim Giffers 14. Februar

*Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude,
gute Gesundheit und Gottes Segen.*

Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens

Zum Fest Maria Lichtmess werden traditionell Kerzen gesegnet. Sie sind eingeladen Kerzen mitzubringen und sie beim Altar segnen zu lassen. Die Kerzensegnung findet am Samstag, 3. Februar um 18.30 Uhr statt. Am Ende des Gottesdienstes wird der Blasiussegen erteilt. Die Spendung des Segens dient zum Schutz vor Halserkrankungen.

Agathabrot

Das gesegnete Brot zu Ehren der Hl. Agatha von Catania kann am Montag, 5. Februar in der Bäckerei Rappo gekauft werden.

Fastenaktion – Brot zum Teilen

Ab Aschermittwoch, 14. Februar wird während der Fastenzeit das «Brot zum Teilen» in der Bäckerei Rappo mit einem Aufpreis von 50 Rappen zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt der Fastenaktion zugute.

Die Bäckerei bietet das Brot am Montag, Mittwoch und Freitag an.

Neuer Sakristan



Ich heisse George Joseph Pacalomattom, wohnhaft in Oberschrot, bin verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern.

Seit Oktober 2023 ist George in der Pfarrei als Sakristan tätig. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfüllung in seiner vielfältigen und wertvollen Tätigkeit.



Versammlungen, Anlässe

Cäcilienverein

Generalversammlung am Samstag,
10. Februar im Vereinslokal

Vinzenzverein

Der Vinzenzverein organisiert ein Fasnachts-Mittagstreff mit anschliessendem geselligem Nachmittag am Dienstag, 13. Februar um 11.30 Uhr im Vereinslokal. Kosten Fr. 14.– pro Person, inkl. Mineralwasser und Kaffee.

Telefonische Anmeldung bis am Samstag vor dem Anlass bei Gertrud Neuhaus, 079 262 74 66.

Wir freuen uns auf Euch!

Arbeiterverein

Generalversammlung am Samstag,
24. Februar im Hotel Edelweiss

Pfarreistatistik 2023

Taufen

Drei Kinder wurden durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Verstorbene

Zehn Mitchristen haben ihre letzte Ruhestätte auf dem Friedhof gefunden.

Erstkommunikanten

Sechs Kinder durften das Fest der Hl. Kommunion feiern und den Hl. Geist empfangen.

Ministranten

Zwei Messdiener/innen wurden in den Dienst der Kirche aufgenommen.

Eine Messdienerin wurde verabschiedet.



Kollekten 2023

Im Jahre 2023 konnte die Pfarrei folgende Kollektengelder sammeln:

Kirchenkollekten Fr. 5 565.45

Diese Gelder wurden den verschiedenen Institutionen, wohltätigen Organisationen oder gemäss den von der Diözese vorgeschriebenen Stellen überwiesen. Wir danken ganz herzlich für ihre Unterstützung.

Beerdigungskollekten Fr. 3 139.25

Diese Kollekten wurden gemäss dem Wunsch der Angehörigen weitergeleitet.

Roratefeier



Die Roratefeier vom 18. Dezember fand in der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche statt und stimmte alle Besucher auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung des anschliessenden Frühstücks.

Foto: Jan Bartelsen



Basteln für die Roratefeier und die vier Adventsfenster

Mit viel Eifer, Hingabe und Fantasie bastelten die Kinder erst Fackeln für den Fussweg zur Roratefeier und danach Engel, Wichtel, Weihnachtsbäumchen, Rentiere und vieles mehr aus Tannzapfen, Holz, Stoff und anderem Dekomaterial für die Adventsfenster.



Trotz meist unwirtlichem Wetter an den Dezember-Freitag an denen wir die vier Adventsfenster organisiert haben und die allesamt draussen stattfanden haben doch jedes Mal einige Leute dem Wetter getrotzt und das Zusammentreffen bei Brot, Mandarinen, Gebäck und heissem Tee genossen, sogar Cervelat wurde am offenen Feuer gebraten.



An dieser Stelle möchten wir allen von Herzen danken, die uns unterstützt haben.

Herzlich eure Pastoralgruppe



Kollekten im Dezember 2023

02./03. Universität Freiburg	160.—
08. Elisabethenwerk des Schweiz. Kath. Frauenbundes	70.—
09./10. Hunger Projekt Schweiz	80.—
16./17. Justinuswerk Freiburg	200.—
23./24./25. Kinderhilfe Bethlehem	840.—
30./31.12. + 1.1. Hilfe für bedürftige Kinder	230.—

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Herzlichen Dank

Kollekten und Spenden 2023

Im Jahr 2023 konnte die Pfarrei Rechthalten-Brünisried	Fr. 13 055.—
an Kollektengeldern einnehmen – zusätzlich an Beerdigungen und Trauungen	Fr. 3 150.— Fr. 650.—

Gerne haben wir diese Gelder den verschiedenen Institutionen, wohlthätigen Organisationen oder gemäss den vom Bistum vorgeschriebenen Empfangsstellen weitergeleitet. So können wir, dank Ihrer Hilfe, vielen Menschen in Not beistehen. Die detaillierten Kollekten sind jeweils monatlich im Pfarrblatt aufgeführt.

Zu erwähnen sind auch die Opferkerzengelder von Fr. 25 221.— in den Kirchen, Kapellen und Grotten.

Die Spenden in den Antoniuskassen der Kirchen und Kapellen und die Opferstöcke betragen Fr. 5 525.—.

Ebenfalls erhalten wir immer viele Messspenden.

Herzlichen Dank an alle für die gelebte Solidarität.

Kinderfeier der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Am Freitag, 2. Februar um 15.45 Uhr findet eine Kinderfeier zu Maria Lichtmess im Schürli Rechthalten statt.

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern von 4 bis 8 Jahren.

Agathabrotsegnung

Am Montag, 5. Februar – Festtag der Hl. Agatha – wird am Morgen in der Früh in der Bäckerei Tea-Room Burg das Agathabrot gesegnet, welches dort gekauft werden kann.

Brot zum Teilen

Während der Fastenzeit wird in der Bäckerei Burg jeweils am **Montag, Mittwoch und Freitag** ein «Brot zum Teilen» angeboten. Pro verkauftes Brot fliesst eine Spende von 50 Rappen an die Fastenaktion.

Versammlungen, Anlässe

Rechthalten

Landfrauenverein

Montag, 4. März – EMMETT Technique – «Zwei Finger – eine Lösung».
Infoabend im Schürli Rechthalten mit Luzia Vaucher, EMMETT Instruktorin www.emmett-therapy.com
Möglichkeit 1 bis 3 Griffe selber zu erlernen.
Kosten: Fr. 5.— Kursgeld.

Anmelden bis spätestens 26. Februar 2024 bei Julia Dietrich 079 475 80 66.

Brünisried

Frauen- und Mütterverein

Donnerstag, 22. Februar um 19.00 Uhr Generalversammlung mit anschliessendem Nachtessen im Restaurant zum brennenden Herz, Rechthalten.



Krippenspiel 2023



Bei voller Kirche (es war schön, wieder so viele Besucher/innen in der Kirche zu haben) hat an Heiligabend unser Familiengottesdienst zu Heiligabend stattgefunden. Das Krippenspiel wurde als Firm-Atelier durchgeführt und von 13 Jugendlichen gestaltet. Die Jugendlichen spielten dabei teilweise sich selbst, denn der Text handelte von einer Gruppe Jugendlicher, die ein Krippenspiel einstudieren. So wurde der Bibeltext nach Lukas 2 vorgelesen und gespielt (Maria, Josef, Hirten und Engel), aber gleichzeitig Rückfragen gestellt. Was bedeutet es beispielsweise, wenn Lukas die Stadt Bethlehem als «Stadt Davids» anpreist? Und auch die Sterndeuter kamen vor, obgleich diese nicht im Lukas-Evangelium, sondern bei Matthäus stehen.

Umrahmt wurde die Feier vom Gemischten Chor Rechthalten, der wunderschöne Weihnachtslieder gesungen hat. Und am Ende wurde vor der Kirche für die Gottesdienst-Besucher/innen Tee ausgeschenkt.

Ein grosser Dank an alle, die zum Gelingen dieses Heiligabend-Gottesdienstes beigetragen haben.

Text und Foto: Jan Bartelsen



Rosenkranz in der Pfarrkirche

jeweils am Mittwochnachmittag um 14.00 Uhr

Kerzen- und Agathabrot-Segnung und Erteilung Blasiussegen

Gerne können Sie am Samstag, 3. Februar Kerzen und Brot zum Segnen mit in die Kirche nehmen. Anlässlich dieses Gottesdienstes kann auch der Blasiussegen empfangen werden.

Zweisprachiger Gottesdienst

Jeden letzten Mittwoch des Monats findet um 18.30 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche statt, der zweisprachig (je nach Teilnehmenden) gefeiert wird. Eine vorausgehende Anbetung, die jeweils um 17.00 Uhr beginnt, wird angeboten.

Es können auch Gedächtnismessen gelesen werden.

Brot zum Teilen

Während der Fastenzeit bietet die Bäckerei Rappo am Montag, Mittwoch und Freitag ein spezielles «Brot zum Teilen» an, das mit dem Aufpreis von 50 Rappen zu kaufen ist. Pro verkauftes Brot geht eine Spende von 50 Rappen an die Fastenaktion.

Wir gratulieren

zum Geburtstag



75 Jahre

Martha Schaller, Pflegeheim Aergera,
Schwarzseestrasse 20 6. Februar

Wir wünschen der Jubilarin viel Freude, gute Gesundheit und Gottes Segen.

Versammlungen, Anlässe

Cäcilienchor

Der Cäcilienchor gestaltet den Gottesdienst am Samstag, 17. Februar um 17.00 Uhr mit.

Anschließend findet die Generalversammlung um 19.00 Uhr im Vereinssaal statt.

KAB

Jassabend am Freitag, 23. Februar
um 19.30 Uhr im Restaurant Chemi-Hütte

Musikgesellschaft

Lotto der Musikgesellschaft
am Sonntag, 25. Februar um 19.30 Uhr
im Restaurant Chemi-Hütte

Forum für das Alter

Mittagstisch am Donnerstag, 29. Februar
im Vereinssaal



Kindermette in St. Silvester



Die Zeitreise...

Drei Kinder erleben Weihnachten auf eine ganz besondere Art. Sie dürfen dabei sein und zuhören, wie die Hirten, der Ochse und der Esel die Ereignisse der Heiligen Nacht erzählen.

Ja, jedes erzählt auf seine Weise die Geburt Jesu. Nach und nach wächst in uns die Sehnsucht, diese Heilige Geschichte wieder neu zu entdecken.

Wir danken allen Kindern, die uns die Geburt Jesu so greifbar gemacht haben. Dank ihnen konnten wir dem Geheimnis von dieser Nacht, wo Gott als Kind zu uns gekommen ist, näherkommen.

Liebe Eltern, wir danken euch für das Vertrauen, für die Unterstützung und für das Mitmachen. Auch Evode, dir sei Dank für das Feiern des Gottesdienstes.

Ein grosses Dankeschön möchte ich Claudia und Christine ausrichten, die das Krippenspiel ermöglicht haben und das Projekt mitgetragen und auch geführt haben.

Danke an alle weiteren Helfenden und allen Anwesenden, durch sie wurde diese Kindermette zu einem Fest, zum Fest der Liebe.

Roselyne Buchs



Kilbiverkauf der Ministrant/innen St. Silvester

Ein paar Eindrücke vom Vorbereiten für den Kilbiverkauf der Ministrant/innen von St. Silvester.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfenden – dieser Verkauf wird jedes Jahr zu einem grossen Erfolg.

Der Erlös ist vollumfänglich für das Sommerlager und für weitere Anlässe der Kinder und Jugendlichen bestimmt.



...und schliesslich der Verkauf am Silvestermorgen vor der Chemi-Hütte.

Wir bedanken uns bei allen Besucher/innen für die Unterstützung der Ministrant/innen-gruppe.

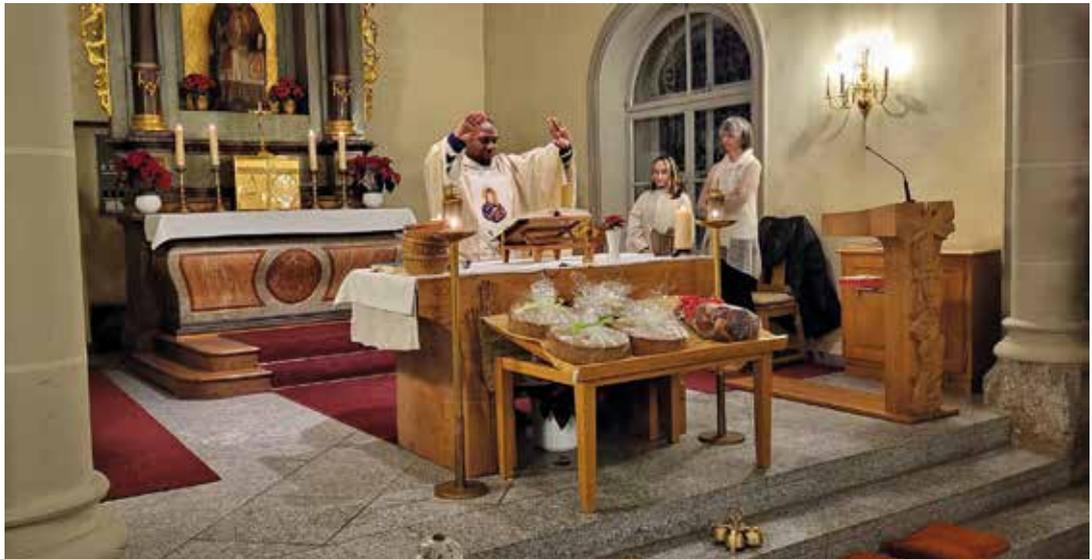


Kilbi in St. Silvester



Die Kirche von St. Silvester in den frühen Morgenstunden des Silvestertages.

Ein magisches Bild mit den Lichtern und dem Kerzenschein, eine besonders idyllische Kirche, ein besonderer Standort auf dem Hügel – zahlreiche Menschen von nah und fern sind nach St. Silvester gekommen wie jedes Jahr, um diese wunderbare Tradition, unsere Kilbi – das Kirchweihfest gemeinsam zu feiern, zuerst in der Kirche und dann im Restaurant Chemi-Hütta.





Unsere Verstorbenen

† Hermann Svoboda, Plasselb

Hermann Svoboda wurde am 24. März 1936 den Eltern Josef und Hermine Svoboda-Stromer in die Wiege gelegt. Die obligatorische Schule absolvierte Hermann in seiner Heimat Österreich. In jungen Jahren konnte sich Hermann als aktiver Sportler begeistern, er liebte Leichtathletik, Fussball und Judo. Beim Tischtennis nahm er sogar an nationalen und internationalen Turnieren teil. Auch fürs Turniertanzen hat er eifrig die Hüfte geschwungen. Die Natur und die Berge waren für Hermann das Schönste, hier fühlte er sich froh und glücklich. Auch eine Schauspielschule mit integriertem Gesangsstudium besuchte er während einem Jahr. Hermanns Berufsleben begann als Student in Wien als Technischer Zeichner und Hilfstechner im Vermessungsbüro der Technischen Hochschule. Nach dem Studium war er in verschiedensten Ämtern tätig. Er arbeitete in der Erzdiözese Wien als Fachbeamter für Kirchensteuer und später als Lohnbuchhalter.



Aus seiner ersten Ehe stammen die Kinder Bernhard, Brigitta, Monika und Michael.

In Josiane Neuhaus fand Hermann ein neues Glück und eine gute und getreue Begleiterin. Am 21. Juni 1985 führte Hermann seine Josiane vor den Traualtar.

Von 1985 bis zu seiner Pension im Jahre 2001 war Hermann als Bankleiter bei der Raiffeisenbank Plasselb tätig. Auch nach seiner Pension hat er viele ehrenamtliche Aufgaben mit grossem Fleiss und Engagement übernommen. Schon während der beruflichen Arbeit und auch nach seiner Pensionierung war Hermann im Ortsgeschehen von Plasselb und in der gesamten Region des Sensebezirks stark integriert. Unter anderem durch die Übernahme verschiedener Tätigkeiten im kirchlichen Bereich, z.B. als Lektor, 1997 als Präsident des Seelsorgerates und der nachfolgenden Pasto-

ralgruppe, sowie als Vertreter unserer Pfarrei im Pastoralrat des Dekanats Deutschfreiburg. In den letzten Jahren plagten Hermann immer wieder Altersbeschwerden, die ihn einschränkten. Im Pflegeheim Bachmatte wurde er liebevoll umsorgt, wo er am 27. November 2023 von seinem Leiden erlöst wurde.

R.I.P.

Die Familie

† Jakob Schafer, Giffers

Köbi erblickte am 3. Januar 1950 als drittes Kind von Elisabeth und Emile Schafer-Auderset in Freiburg das Licht der Welt. Er wuchs mit fünf Schwestern auf und war immer Hahn im Korb. Früh und gerne übernahm er Arbeiten auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb. Die Schulzeit absolvierte er im Burgquartier. Köbi arbeitete mit viel Pflichtgefühl auf dem elterlichen Betrieb. Durch seine frühe, tüchtige Mitarbeit konnte der Betrieb wesentlich vergrössert werden. So übernahm er mit Papa Anfang der 70er-Jahre den Landwirtschaftsbetrieb des Missionshauses Bethlehem im Torry. Täglich durchquerte er mit dem Traktor und Maschinen das enge Burgquartier. Nebenbei bewirtschaftete er noch viele kleine Hanglagen rund um die Stadt mit seinen Schafen. Nach Papas Tod übernahm er ebenfalls den Viehhandel und die Tiertransporte. Die Arbeit war sein Leben und er gönnte sich kaum eine Auszeit. Er strotzte vor Gesundheit und war ein Fels von einem Mann.



Die Jahre gingen nicht spurlos an ihm vorbei und gesundheitliche Probleme machten sich bemerkbar. Er war eine Kämpfernatur und mit eisernem Willen rappelte er sich wieder auf.

Er hatte auch ein besonderes Glück; er durfte seit vielen Jahren auf die Fürsorge seiner lieben Lebenspartnerin Annelies zählen. Sie hat ihn bei den täglichen Arbeiten in Haus und



Unsere Verstorbenen

Hof unermüdlich unterstützt. Während all seinen Spitalaufenthalten war sie immer zur Stelle und hat ihn zu Hause vorbildlich gepflegt. Köbi war kein Mann der grossen Worte, aber er schätzte Anneliese sehr. Ein besonderer Ort war für beide das «Löchli» in Giffers, wo sie glückliche Jahre zusammen verbracht haben. Sie passten beide perfekt zueinander; einfach und zufrieden. Auch die Schwestern taten alles für ihren einzigen Bruder und waren immer zur Stelle, wenn er sie brauchte.

Nach einem 2tägigen Aufenthalt im HFR schloss Köbi am 1. Dezember 2023 im Kreise seiner Familie für immer die Augen. Wir danken Dir für all die schönen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.

Die Familie

† Martha Zbinden-Bächler, Plaffeien

Martha wurde am 21. Mai 1932 als fünftes von sechs Kindern den Eltern Josef und Marie Bächler-Aebischer in Cordast geboren, wo sie auch aufwuchs, und die obligatorische Schulzeit absolvierte.



Nach der Schule arbeitete sie in der Schuhfabrik in Courtaman, danach in der Roland AG in Murten. Dort lernte sie auch ihren späteren Ehemann kennen. Am 31. Oktober 1953 haben sie geheiratet und 1956 konnten sie in ihr neu gebautes Eigenheim ziehen. Nach und nach erblickten drei Kinder das Licht der Welt.

Als Familie verbrachten sie viele schöne Erlebnisse zusammen und für Mama war es eine Freude, für sie zu sorgen und ihnen eine gute Mutter zu sein. Während 31 Jahren arbeitete sie zusätzlich, neben der Familienbetreuung, in der Placette in Murten. Viel Freude bereiteten ihr ihre Grosskinder Sonja und Nicole.

Der schwere Motorradunfall von Sohn Manfred im Jahr 1980 und der Tod ihres geliebten Gatten im 2001 waren schwere Schicksalsschläge für sie.

Nachdem ihr die Arbeit im Haus und Garten langsam zu beschwerlich wurde, zogen Martha und Manfred im Jahre 2004 nach Plaffeien, in die Nähe ihrer Tochter Trudy, wo sie sich sehr wohl fühlten.

Als ihre Kräfte immer mehr nachliessen, zog sie 2017 ins Pflegeheim Bachmatte, wo inzwischen auch ihr Sohn Manfred wohnte. Dort wurde sie liebevoll betreut und umsorgt. Mama hat sich dort sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt.

Im Februar dieses Jahres verstarb Manfred nach längerer Krankheit. Sein Tod traf sie schwer. Seither liessen ihre Kräfte nach und am 6. Dezember 2023 durfte sie friedlich einschlafen.

Danke Mama für alles, was du für uns getan hast. Ruhe in Frieden. Wir vermissen dich.

Deine Familie



Weitere Nekrologe folgen in der nächsten Ausgabe..

Keinerlei Missbrauch mehr in der Kirche! Weder geistlicher noch sexueller noch Machtmissbrauch!

Schlimme Meldungen über Missbrauch in der Kirche, die grosse Empörung hervorriefen, gab es bereits vor 20 Jahren, aber die systematische Präventionsarbeit innerhalb der Kirche begann weitherum erst später. Seit mehr als 10 Jahren, oder ziemlich genau seit der Ernennung von Charles Morerod zum Bischof der Diözese Lausanne, Genf und Freiburg, arbeiten wir in Deutschfreiburg intensiv am Thema Missbrauchsprävention.

Heute gibt es aufgrund der Kenntnis dieser schweren Verbrechen vielerlei neue Vorgaben an unser kirchliches Personal in der Bistumsregion Deutschfreiburg – ob Priester, Seelsorger/in oder Katechet/in – die sowohl im Anstellungsprozess als auch während der Berufsausübung erfüllt werden müssen:

Jeder und jede Seelsorger/in und Katechet/in muss sich inzwischen dazu verpflichten,

- ➔ mindestens alle fünf Jahre eine Weiterbildung im Bereich Missbrauchsprävention zu besuchen, die von der Bistumsregionaleitung organisiert wird (erstmals 2014)
- ➔ den eigenen Strafregisterausweis alle 5 Jahre der Bistumsregion zuzustellen (erstmals 2019)
- ➔ den Sonderprivatauszug alle 5 Jahre zuzustellen (erstmals 2019)
- ➔ eine Charta* gegen sexuellen Missbrauch zu unterzeichnen, die sich auf das Interventionsschema «Vorgehen im Fall von vermutetem oder erwiesenem Missbrauch» bezieht, in Kraft seit 2019
- ➔ den Verhaltenskodex** über den Umgang mit Macht zu unterzeichnen, in Kraft seit 2022

Oberstes Ziel ist es durch all diese Massnahmen, miteinander stets achtsam umzugehen, die persönliche Integrität aller Menschen zu schützen und ein sicheres Klima in der Kirche für alle zu schaffen, für Arbeitgebende und Arbeitnehmende, für Freiwillige und alle anderen Personen, insbesondere auch für Kinder und Schutzbedürftige. Gerade der Verhaltenskodex lädt diesbezüglich zur laufenden ein, mit Checklisten für konkrete Situationen. Die diözesane Charta ihrerseits zeigt die Grundsätze des Bistums auf.

Die Charta und der Verhaltenskodex dokumentieren den Kulturwandel, den die katholische Kirche anstrebt. Dabei ist die Prävention zentral, als grosses Anliegen von Bischof Morerod. Hierfür hat er eine eigene Beauftragte ernannt, Mari Carmen Avila. Sie befasst sich nicht nur mit der Prävention von sexuellem, geistlichem und Machtmissbrauch, sondern auch mit Suchtprävention (Alkoholabhängigkeit usw.). Zudem pflegt sie zusammen mit dem Bischofsrat Prävention Kontakte zu unternehmen, nationalen und internationalen Institutionen, Personalabteilungen und Psychologinnen, um Initiativen im Bereich der Prävention zu bündeln.

Durch diese Massnahmen und einer transparenten Kommunikation möchten wir auf Bistumsebene einen Beitrag dazu leisten, jeglichem Missbrauch in der Kirche vorzubeugen.



Marianne Pohl-Henzen, bischöfliche Delegierte

*zu finden auf: www.diocese-igf.ch

** zu finden auf: www.kath-fr.ch



Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25 |
www.kath-fr.ch/defka

Bilderbuchstunden Weiterbildung über das Vorlesen, Betrachten und Erzählen der neuesten Bilderbücher am Montag, 5. Februar 2024, 16.30 bis 18.30 Uhr, PH Freiburg, Murtengasse 34, 1700 Freiburg; Kosten: CHF 40.-; Anmeldung auf www.kath-fr.ch oder an katechese@kath-fr.ch

Katholisch mal anders – Kurs über die mit Rom unierten Ostkirchen am Mittwoch, 6. März 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Nazar Zatorsky; Kosten: CHF 40.-; Anmeldung bis 21. Februar 2024 auf www.kath-fr.ch oder an katechese@kath-fr.ch

Nur ganz wenige! Oder etwa doch nicht? – (Unbekannte) Frauen und Mädchen in der Bibel am Mittwoch, 20. März 2024, 14.00 bis 17.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Moni Egger; Kosten: CHF 40.-; Anmeldung bis 6. März 2024 auf www.kath-fr.ch oder an katechese@kath-fr.ch



Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55 |
www.kath-fr.ch/juseso

Zweiter und dritter Leiter/innenkurs – Jugendliche auf die Leitung von Gruppen von Kindern und Jugendlichen vorbereiten am Sonntag, 4. Februar 2024 und 17. März 2024, 13.00 bis 17.00 Uhr, Boulevard de Pérolles 38, 1700 Freiburg; keine Kosten



WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen:
031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger
Saanebezirk: 026 494 01 40

Trauercafé jeden zweiten Sonntagnachmittag im Monat. Nächstes Treffen am Sonntag, 11. Februar 2024, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung sssb Tafers). Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung.

Kontakt Regionalseite: Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 19
kommunikation@kath-fr.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 | www.kath-fr.ch

Frauen-Zmorge – eine besinnliche halbe Stunde gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück

am Dienstag, 13. Februar 2024, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni; Kosten: CHF 16.-; weitere Auskünfte: marie-pierre.boeni@kath-fr.ch



Fachstelle Behindertenseelsorge (OEBS)

behindertenseelsorge@kath-fr.ch | 026 426 34 35
www.kath-fr.ch

Disco für alle – mit und ohne Handicap – Gemeinsam tanzen in der Fasnachtsdisco macht Spass

am Samstag, 3. Februar 2024, 19.00 bis 22.00 Uhr, Begegnungszentrum, Horiastr. 1, 3186 Düringen; Kosten: CHF 5.-; keine Anmeldung

Miteneand-Gottesdienst – Ökumenisch inklusiv zusammen feiern!

am Samstag, 2. März 2024, 17.00 bis 20.00 Uhr, Reformierte Kirche Flamatt, Freiburgstrasse 10, 3175 Wünnewil-Flamatt



Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday Gottesdienst für alle Generationen

am Sonntag, 4. Februar 2024 und 3. März 2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 6, 3185 Schmitten

Adoray Lobpreisabend – Lobpreis, Impuls,

Anbetung und Gemeinschaft am Sonntag, 11. und 25. Februar 2024, 10. und 24. März 2024, 19.30 bis 20.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg



Bild von Karin Bovigny-Ackermann



Adressen

Telefonisch erreichen Sie uns stets unter 026 419 11 30.

Für dringende Seelsorge-Notfälle wird ausserhalb der Bürozeiten die Telefonnummer des Seelsorgers angesagt, der aktuell Notdienst hat und den Sie in Notfällen jederzeit anrufen können.

Webseite: <https://seelsorgeeinheit-senseoberland.ch>

Pfarradministrator	Pater David Stempak, david.stempak@kath-fr.ch	026 484 80 85
Co-Leitung	Jan Bartelsen, Rechthalten, jan.bartelsen@kath-fr.ch	079 420 19 11
Priesterliche Mitarbeiter	Abbé Evode Bigirimana, Kirchhubel 2, St. Silvester evode.bigirimana@kath-fr.ch	077 918 08 20
	Guido Burri	079 299 25 66
Seelsorger	Daniel Schwenzer, daniel.schwenzer@kath-fr.ch	076 409 65 57
Seelsorgerin in Ausbildung	Judith Suter, judith.suter@kath-fr.ch	079 653 25 29
Ansprechperson	Karin Philipona, Giffers, karin.philipona@kath-fr.ch	079 578 76 44
Pflegeheim-Seelsorgerin	Marie-Pierre Böni, marie-pierre.boeni@kath-fr.ch	079 772 80 98
Seelsorgerat	Roselyne Buchs, St. Silvester	026 418 24 70
Administrationsrat	Hanspeter Vonlanthen, Präsident, Büele 36, St. Silvester	079 232 82 57
Sekretariat	Erhard Brühlhart, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien	
SE Sense-Oberland	sekretariat.seso@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarrrei Giffers-Tentlingen	www.pfarrei-giffers-tentlingen.ch	
Ansprechperson	Karin Philipona	079 578 76 44
Pastoralgruppe	Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers, pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrreirat	Richard Philipona, Präsident, Vorderried 50, 1735 Giffers	079 384 85 82
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrverwaltung	Tamara Aeby, pfarrverwaltung.giffers@bluewin.ch Adresse: Pfarrverwaltung/Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	026 418 39 69
Pfarrrei Plaffeien	www.plaffeien.ch/de/verwaltung/verwaltungkirchen/	
Ansprechperson	Daniel Schwenzer	076 409 65 57
Pastoralgruppe	Thekla Buchs, Bühnimatta 54, 1716 Plaffeien, thekla.s@bluewin.ch	079 654 68 90
Pfarrreirat	Anton Zbinden, Präsident, Haltli 38, Oberschrot zbinden.anton@bluewin.ch	079 696 35 78
Pfarramtsekretariat	Bettina Rudaz-Vonlanthen (Di 13.15–17.30 Uhr + Do 8.15–11.30 Uhr) pfarramt.plaffeien@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarrverwaltung	Beatrice Jelk-Pürro, pfarrrei.plaffeien@sensemail.ch Post: Pfarrverwaltung, Kirchstrasse 9, Postfach 96, Plaffeien	026 419 05 40
Pfarrrei Plasselb	www.pfarrei-plasselb.ch	
Ansprechperson	Katrin Jeckelmann	079 277 84 68
Pastoralgruppe	Manfred Neuhaus, Corpatauli 97, Postfach 2, 1737 Plasselb	079 209 28 47
Pfarrreirat	August Brünisholz, Präsident, Birchi 37, Plasselb	079 291 36 96
Pfarramtsekretariat	Madlen Cottet, Äbnet 5, Plasselb, pfarramt@pfarrei-plasselb.ch	079 767 73 50
Pfarrverwaltung	Eliane Müller, Birchi 26, Plasselb, verwaltung@pfarrei-plasselb.ch	026 419 15 79
Pfarrrei Rechthalten-Brünisried	www.rechthalten.ch/de/kirchen/kathkirche/ / www.bruenisried.ch/kirche.php	
Ansprechperson	Jan Bartelsen	079 420 19 11
Pastoralgruppe	André Zbinden, c/o Pfarrbüro Rechthalten, Im Dorf 2	
Pfarrreirat	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Pfarramtsekretariat	Elvira Bächler (Mittwoch 8.30–11.30 Uhr) kath.pfarramt.rechthalten@sensemail.ch	026 418 11 29
Pfarrverwaltung	pfarrei.rechthalten_bruenisried@sensemail.ch Adresse: Kath. Pfarramt, Im Dorf 2, 1718 Rechthalten	
Pfarrrei St. Silvester	www.stsilvester.ch/pfarreirat.html	
Ansprechperson	Abbé Evode Bigirimana	077 918 08 20
Pastoralgruppe	Roselyne Buchs, Schürlimatt 4, St. Silvester ros.buchs@gmail.com	026 418 24 70
Pfarrreirat	Hanspeter Vonlanthen, Präsident, Büele 36, St. Silvester hp.vonlanthen@bluewin.ch	079 232 82 57
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarrverwaltung	Adresse: Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers Huguette Aebischer (Donnerstag und Freitag), pfarrei@stsilvester.ch Post: p.A. Gemeindeverwaltung, Schulweg 4, 1736 St. Silvester	026 418 10 70

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice

LA POSTE


Saint-Augustin

